

# AZV „Wilde Sau“

## Infos & Amtliches

Ausgabe 01/2019 · erscheint am 29.03.2019

Amtsblatt des Abwasserzweckverbandes „Wilde Sau“ Klipphausen • Tharandt • Wilsdruff

### ■ Aus dem Inhalt...

Berichte aus der 1. und 2. öffentlichen Verbandsversammlung 2019 des AZV „Wilde Sau“

Abwasserüberleitung  
KA Klipphausen – KA Kaditz

Erschließungsmaßnahmen  
im Verbandsgebiet

Rückblick der Stadtentwässerung Dresden GmbH zum Betriebsgeschehen in den technischen Anlagen des AZV „Wilde Sau“ im Jahr 2018

Bekanntmachung zum Beschluss über die Feststellung des Jahresabschlusses und Verwendung des Jahresergebnisses 2017 des AZV „Wilde Sau“

Ausgabestellen

Wichtige Telefonnummern

Öffnungszeiten / Erreichbarkeit Geschäftsstelle

### IMPRESSUM

#### Herausgeber:

Abwasserzweckverband  
„Wilde Sau“ Klipphausen ·  
Tharandt · Wilsdruff – Verbands-  
vorsitzender Andreas Clausnitzer;  
Verantwortlich für den amtlichen  
Teil: Verbandsvorsitzender  
Abwasserzweckverband  
„Wilde Sau“ Klipphausen ·  
Tharandt · Wilsdruff, Löbtauer  
Straße 6, 01723 Wilsdruff,  
Telefon 035204/60530  
Mail: post@azv-wilsdruff.de  
Internet: www.azv-wilde-sau.de  
**Druck:** Riedel – Verlag & Druck KG,  
Gottfried-Schenker-Straße 1,  
09244 Lichtenau OT Ottendorf

Das nächste Amtsblatt  
erscheint am  
28.06.2019



Gemeinsam Lebens- und  
Umweltqualität verwirklichen...

### ■ Berichte aus der 1. und 2. öffentlichen Verbandsversammlung 2019 des AZV „Wilde Sau“

Nachdem im Jahr 2018 für das Gesamtprojekt „Abwasserüberleitung zur Kläranlage nach Dresden-Kaditz“ eine ganze Reihe von Baulosen zu beauftragen und in den Verbandsversammlungen die entsprechenden Beschlüsse zu fassen waren, stehen auch in 2019 noch weitere Baumaßnahmen im Zusammenhang mit dem Großprojekt an. Das Abwasser wird zwar inzwischen nach Dresden übergeleitet, aber für einen reibungslosen Betrieb sind noch Umbaumaßnahmen auf dem Gelände der Kläranlage und an den verbliebenen Anlagen erforderlich.

So wurde in der 1. Verbandsversammlung am 07.02.2019 der Umbau der Becken 2 bis 5 beauftragt. Bei diesem Baulos werden die Becken geleert, gesäubert und mit ca. 50 Dauerankern pro Becken, mit einer Länge zwischen 3 und 5,5 m, gegen Auftrieb gesichert. Mit einem weiteren Beschluss wurde die Fortschreibung des ABK für ein Einzelgrundstück beschlossen.

In der 2. Verbandsversammlung am 07.03.2019 wurden die im Zuge des Bauabschnittes „Umbau der Becken 2 bis 5“ not-

wendigen Anpassungen bezüglich der EMSR-Technik als weiteres Baulos beauftragt. Hierbei geht es um die

- Erneuerung des Steuerschranks als stationäre Netzersatzanlage,
- Neuverkabelung dieser stationären Netzersatzanlage und
- damit verbundenen Montagearbeiten am Betriebsgebäude, am Tagesspeicher, den Havarie-Speichern und dem Entleerungspumpwerk.

## Allgemeine Informationen

### ■ Abwasserüberleitung KA Klipphausen – KA Kaditz – „Wasser marsch“

Nachdem die Überleitungstrasse und die erste Umbauphase mit Errichtung des Überpumpwerkes erfolgreich fertiggestellt wurden, hieß es nun am 08.02.2019 – Wasser marsch. Ein spannender und auch ein Stück weit erhebender Moment. War nun nach 2-jähriger Planungs- und Genehmigungsphase sowie 1 ½ jähriger Bauzeit endlich der Tag gekommen, das Pumpwerk und die Ableitungstrasse ausgiebig zu testen. Alle Akteure schauten nun sehr gewissenhaft auf die verschiedenen technischen Parameter, die für die Überleitung ermittelt und benannt wurden. Galt es doch den Abstand zwischen Theorie und Praxis so gering wie möglich zu halten.

Alle Parameter, wie Fördermenge, Druckstoß und Fließgeschwindigkeit stellten sich wie errechnet ein. Dies war dann das Signal, die Kläranlage schließlich dauerhaft vom Netz zu nehmen. Ein besonderer Moment – die „Wilde Sau“ wird es uns danken.

Das Gesamtprojekt ist hingegen noch nicht abgeschlossen und einige Herausforderungen sind noch zu bewältigen. Derzeitig werden die Beckenanlagen und die verbindenden Rohrleitungen entsprechend gereinigt und für den weiteren Umbau konserviert. Nach einem Monat

nahezu störungsfreiem Probetrieb konnten die Anlagen am 14.03.2019 abgenommen werden.

Jetzt konzentrieren sich die Planer, Baubetriebe und Bauüberwacher auf die verbleibenden großen Bauabschnitte. Hier gilt es die weiteren 4 alten Klärbecken, entsprechend für ihre zukünftige Aufgabe als Havarie-Speicher auftriebssicher zu gestalten. Auch die Außenanlagen haben durch die Bauaktivitäten gelitten und sollen wieder instandgesetzt werden.

Das bisher erreichte war dann auch am 18.03.2019 Anlass für eine feierliche Inbetriebnahme der Überleitungstrasse nebst dem Überpumpwerk. In den gesprochenen Grußworten der Umweltbürgermeisterin der Landeshauptstadt, Frau Jähnigen, dem Verbandsvorsitzenden, Herrn Clausnitzer und dem technischen Geschäftsführer der Stadtentwässerung Dresden, Herrn Strothteicher wurde neben den erreichten ökologischen Aspekten der Überleitung auch die bisherigen Leistungen aller Partner gewürdigt und die gute Zusammenarbeit herausgestellt. Nun gilt es, mit der gleichen Genauigkeit und Geradlinigkeit und Geschwindigkeit das Projekt bis Ende 2019 insgesamt abzuschließen.



Gerold Mann (Bürgermeister Klipphausen), Andreas Clausnitzer (Verbandsvorsitzender), Eva Jähnigen (Umweltbürgermeisterin der Stadt Dresden), Ralf Rother (Bürgermeister Wilsdruff) sowie Ralf Strothteicher (Technischer Geschäftsführer Stadtentwässerung Dresden GmbH) (v.l.)

### ■ Mohorn – Erweiterung des Schmutzwasserkanalnetzes im Bereich „Zum Flugplatz/ Bahnhofstraße“

Die Grundstücke auf diesem ca. 3 ha großen Gebiet wurden an das zentrale Schmutzwasserkanalnetz von Mohorn angeschlossen. Im Rahmen der Maßnahme wurden ebenfalls Leistungen für die Stadt Wilsdruff ausgeführt. Dazu zählt der Straßenbau außerhalb des Erneuerungsbereiches über dem Rohrgraben.

#### Folgende Leistungen wurden erbracht:

- ca. 280 m Schmutzwasserkanal DN 250 PP
- 85 m Schmutzwasserkanal DN 200 PP
- 53 m Anschlusskanal DN 150 PP
- 14 Schächte DN 1000
- 1 Schacht DN 1500 mit innenliegendem Absturz
- 2 Hauspumpwerke mit Druckleitung
- Anschluss des Nebensammlers an vorhandenen Übergabeschacht

Die Arbeiten an den Kanälen und der Straße sind weitgehend abgeschlossen, aktuell werden noch Restarbeiten erledigt. Wir möchten uns bei allen Anliegern für ihre Geduld während der Baumaßnahme bedanken.

*„Bahnhofstraße“ mit Blickrichtung Dorfplatz*



### ■ Abwassertechnische Erschließung Braunsdorf – Tharandter Straße, Sonnenleite, Straße der LPG

In der Ortslage Braunsdorf werden zur Erschließung der „Tharandter Straße“ und „Straße der LPG“ Schmutzwasserkanäle verlegt. Des Weiteren erfolgt ein Ersatzneubau der Schmutzwasserkanäle in der Straße „Sonnenleite“ sowie eine Haltung in der „Lindenstraße“.

#### Der Leistungsumfang für den Schmutzwasserkanal umfasst insgesamt:

- 370 m Schmutzwasserkanal DN 200 PP (Sonnenleite/ Tharandter Straße: 287 m, Straße der LPG: 54 m und Lindenstraße 29 m)
- Davon 10 m mit unterirdischem Rohrvortrieb
- 8 Schachtbauwerke DN 1000 B, 4 Schachtbauwerke DN 800 B, 1 Absturzbauwerk DN 1500, 3 Schächte DN 1200 mit innenliegendem Absturz
- Neubau von 5 Hausanschlussleitungen und 5 Revisionsschächten
- Aufbindung von 5 bestehenden Hausanschlusskanälen DN 150 auf den Ersatzkanal in der Sonnenleite
- Aufbindung von 2 bestehenden Hausanschlusskanälen DN 150 auf den Ersatzkanal in der Lindenstraße
- Rückbau Altkanäle Sonnenleite (67 m) und Lindenstraße (29 m) inkl. 5 Schachtbauwerken
- Verdämmung von 75 m Altkanal DN 150 in der Lindenstraße und Sonnenleite

#### Der Leistungsumfang für den Regenwasserkanal umfasst insgesamt:

- 65 m Regenwasserkanal DN 300 PP in der Sonnenleite
- Aufbindung von bestehenden Regenwasserhausanschlussleitungen DN 150 auf den Ersatzkanal in der Sonnenleite
- Rückbau Altkanal Sonnenleite inkl. 3 Schachtbauwerken
- Wiederherstellung Geländeoberfläche

Die Baumaßnahmen auf der Sonnenleite konnten bereits letztes Jahr weitgehend abgeschlossen werden. Bis Ende März sollen die Arbeiten auf der Tharandter Straße abgeschlossen sein, anschließend beginnen die Arbeiten auf der Straße der LPG und der Lindenstraße. Die Arbeiten verzögerten sich aufgrund der langen Trockenheit im letzten Jahr. Der dadurch sehr verfestigten Boden konnte nur mittels Felsfräse abgetragen werden.

*Sonnenleite, über 5 m tiefes Schachtbauwerk*



### ■ Abwassertechnische Erschließung Braunsdorf – Talblick

Zur abwassertechnischen Erschließung in Braunsdorf gehört die Straße Talblick, welche an das zentrale Schmutzwassersystem angeschlossen werden soll.

#### Umfang der Bauleistungen Bauleistungen:

- 165 m Schmutzwasserkanal DN 250 PP bis zum Wendehammer
- 5 Normschächte
- 1 Schmutzwasserpumpwerk
- 194 m Druckleitung
- 3 Hauspumpwerke
- 8 Hausanschlüsse

Dieses Projekt befindet sich gegenwertig in der Ausschreibung, so dass der voraussichtliche Baubeginn Anfang Juni ist, für die Bauzeit wurden 4 Monate, bis Anfang Oktober veranschlagt.

*Braunsdorf, Talblick*



### ■ Schmutzwasserpumpwerk Kleinopitz

Perspektivisch soll Kleinopitz an das zentrale Schmutzwassersystem des Abwasserzweckverbandes Wilde Sau angeschlossen werden und langfristig die Kleinkläranlagen abgelöst werden. Das aktuelle Vorhaben befindet sich auf der Saalhausener Straße.

#### Baulicher Umfang:

- 273 m Schmutzwasserkanal auf der Saalhausener Straße von der Kreuzung Quäneweg bis hinter das Drebau Gelände auf der Straße zum Gewerbepark.

- auf dem Gelände des Parkplatzes des Jugendclubs wird ein unterirdisches pneumatisches Pumpwerk errichtet
- parallel zum Schmutzwasserkanal wird ab dem Parkplatz des Jugendclubs eine Druckleitung bis hinter das Drebau Gelände errichtet und dort an eine bereits vorverlegte Druckleitung angebunden

Die Realisierung der Maßnahme soll noch in 2019 erfolgen, genaue Daten wurden noch nicht festgelegt.

### ■ Diese Dinge haben im Abwasser nichts zu suchen

Abfälle in der Toilette verursachen erheblichen Betriebsaufwand in der Kanalisation und im Klärwerk. Letztlich müssen alle Bürger dafür bezahlen. Noch sind die Kosten mit der aktuellen Abwassergebühr gedeckt. Damit das so bleibt, beachten Sie bitte diese Tipps. Auch ein Blick auf die jeweilige Verpackung hilft, dort finden sie ggf. den Hinweis „Nicht in die Toilette entsorgen“.

#### ■ Medikamente aller Art:

Arzneimittel können auch in modernen Kläranlagen nur zum Teil oder gar nicht entfernt werden – gelangen sie in den Wasserkreislauf, belasten sie die Umwelt und sind eine Gefahr für die Gesundheit. **Alte Tabletten, Säfte und Tropfen entsorgen Sie über den Hausmüll. Oder fragen Sie in Ihrer Apotheke, ob man dort abgelaufene Medikamente entgegennimmt.**

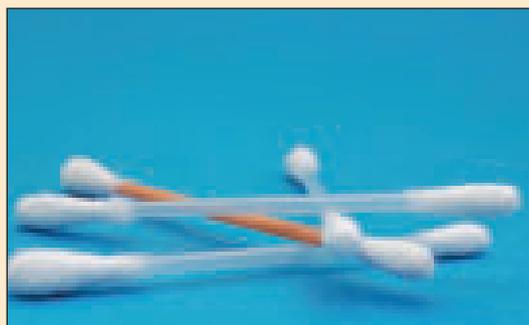


#### ■ Feuchte Reinigungs-, Baby-, Brillen-, Erfrischungs- und Abschminktücher:

Haushaltstücher mit ihren langen Kunststoff-Fasern verstopfen die Pumpen im Abwassernetz. Der Kunststoff verharzt und zerstört Dichtungen. Fällt ein Pumpwerk aus, staut sich das Abwasser in der Kanalisation unter Umständen bis in private Keller hinein. **Unbedingt im Hausmüll entsorgen.**

#### ■ Wattestäbchen:

Sie können Pumpen verstopfen und so den Abwassertransport zur Kläranlage behindern. Dort angekommen, schmuggeln sie sich durch alle Rechenanlagen und gelangen in die Elbe. **Ohrstäbchen gehören in den Hausmüll.**



## ■ Rückblick der Stadtentwässerung Dresden GmbH zum Betriebsgeschehen in den technischen Anlagen des AZV „Wilde Sau“ im Jahr 2018

Seit 2015 wird die Betriebsführung der abwassertechnischen Anlagen im Gebiet des AZV „Wilde Sau“ durch Stadtentwässerung Dresden GmbH durchgeführt. Der Betriebsführungsvertrag beinhaltet unter anderem regelmäßige Anlagenwartungen, Reparaturen sowie die Pflege der Grünflächen des Abwasserzweckverbandes Wilde Sau. Rückblickend kann festgestellt werden, dass auch im Jahr 2018 eine sichere und stabile Ableitung der Abwässer erfolgte, sowohl während der Regelarbeitszeit als auch im Rahmen des Bereitschaftsdienstes. Unregelmäßigkeiten beim Anlagenbetrieb wurden schnell erkannt und beseitigt. Zum Erfolg trugen auch im Gemeindegebiet ansässige Unternehmen wie z. B. Fa. Berndt, Fa. Drebbau oder Fa. Krasulsky bei.

### Zu den einzelnen Anlagenbereichen:

#### ■ KA Klipphausen

Die Kläranlage Klipphausen absolvierte 2018 ihr letztes vollständiges Betriebsjahr. Bekanntermaßen entschied sich der Abwasserzweckverband „Wilde Sau“ gegen eine Sanierung und Erweiterung der Kläranlage und für die kostengünstigere Alternative einer Abwasserüberleitung nach Dresden. Der Probetrieb dafür wurde Ende des Jahres 2018 aufgenommen, nachdem der Bau einer 12,5 km langen Druckleitung entlang der Autobahn zur Kläranlage Dresden-Kaditz mit Querung der Elbe und der Umbau der Kläranlage Klipphausen zum Pumpwerk begonnen bzw. erfolgt waren. Am 18.03.2019 erfolgte die offizielle Inbetriebnahme des 12,5-Millionen-Projektes. Bis dahin musste der Betriebsführer sowohl beim Baugeschehen begleitend zur Verfügung stehen, als auch mehrfach auf Störungen im Betriebsgeschehen aufgrund des Alters der technologischen Ausrüstung der Kläranlage reagieren, z. B. auf:

- Ausfall der Gebläse
- Ausfall der Antriebe der Belebungsbecken
- Auslösung von FI Schutz im Gebläsekeller und damit verbundener Ausfall verschiedener Aggregate.

Im Zeitraum April bis Juni 2018 traten im Zusammenhang mit der Außerbetriebnahme eines Belebungsbeckens auf der Kläranlage Betriebsstörungen auf, die auf eine verstopfte Rücklaufschlammleitung des Nachklärbeckens zurückzuführen waren. Ursache war der massive Eintrag von Faserstoffen.

Mit der Entscheidung zum Bau der Abwasserüberleitung erfolgten im Jahr 2018 Investitionen nur noch an den Anlagenteilen, die auch nach der Außerbetriebnahme der Kläranlage erforderlich sind, z. B. waren das die

- Erneuerung der zwei Rohrschneckenpumpen im Zulaufpumpwerk
- Reparatur von Motoren der Gebläse
- Instandsetzung der Notstromanlage
- Beschaffung eines Redundanzaggregates für die Zulaufpumpe 3



Erneuerung der zwei Rohrschneckenpumpen im Zulaufpumpwerk



Redundanzaggregat für Zulaufpumpe 3.jpg

#### ■ Kläranlage Limbach

Nach größeren Regenereignissen war, wie in den Vorjahren, die Einleitung von Fremdwasser (Wasser, welches unzulässigerweise eingeleitet wird bzw. zufließt) zu verzeichnen. Die zulässige Tagesdurchflussmenge wurde bei Regenereignissen im April (ca. 13 -19 mm Niederschlag) an 2 Tagen überschritten. Zur Fremdwasserreduzierung erfolgte im Jahr 2018 die Sanierung des Kanalabschnittes Helbigsdorfer Straße/ Rücklage Hauptstraße. In der Kläranlage Limbach werden gelegentlich erhöhte Phosphorwerte gemessen, die u. a. durch Stoßbelastungen bei durchgeführten Veranstaltungen des an die Kläranlage angeschlossenen Rittergutes Limbach entstehen.

#### ■ Betrieb der Abwasserpumpwerke

Beim Betrieb der Abwasserpumpwerke traten auch im Jahr 2018 eine Vielzahl von Störungen auf, die aber im Rahmen des Störungsmanagements des Betriebsführers ohne nennenswerte Folgen für die Einwohnerschaft und die Umwelt verliefen. Ein Schwerpunkt war der schlechte Zustand der Pumpen am Schmutzwasserpumpwerk Jugendclub in Kesselsdorf.



Pumpwerk Zu den Kleingärten Kesselsdorf, vor der Erneuerung

Dort erfolgte 2018 die Ersatzbeschaffung einer Pumpe, um die Versorgungssicherheit bis zur Beendigung der kompletten Rekonstrukti-

on des Pumpwerkes zu gewährleisten. Derzeit ist das Pumpwerk in der Planungsphase, der Umbau der übrigen Maschinen- und Elektrotechnik erfolgt 2019.

Abgeschlossen wurde im Jahr 2018 auch die Erneuerung des ebenfalls in Kesselsdorf befindlichen Pumpwerkes „Zu den Kleingärten“. Es wurde die Ausrüstung, Messtechnik und Flächenabdeckung erneuert.

Aufgrund von Korrosion und unangenehmen Gerüchen in den Schmutzwwasserschächten nach den Einleitstellen der Druckleitungen in das Freigefällekanalnetz erfolgte die Inbetriebnahme von 3 Kalziumnitrat-Dosierstationen. Dabei wird die ungiftige Substanz „Nutriox“ dem Abwasser in den Pumpstationen Zschoner Ring, Christian-Klengele-Straße und Sachsenallee hinzugefügt. Ein elektronischer Controller überwacht die Dosiermenge, um jederzeit eine bedarfsgerechte Produktzugabe zu gewährleisten.



Pumpwerk Zu den Kleingärten Kesselsdorf, nach der Erneuerung

### ■ Regenbecken

Die 21 Regenbecken des Verbandsgebietes wurden regelmäßigen Betriebsprüfungen nach Starkregen, mindestens aber vierteljährlichen Kontrollen, unterzogen. Zudem erfolgte die Wartung der maschinentechnischen Ausrüstung. Die Bewirtschaftung der Rasenflächen und Gehölzpflegearbeiten erfolgten durch den Betriebsführer bzw. die Firma Krasulsky. Die Rekultivierung (Grundsanierung) des Regenbeckens am Zschoner Ring in Kesselsdorf erfolgte im Jahr

2018 durch die Firma Garten- und Landschaftsbau Dresden GmbH, die den Zuschlag im Rahmen der Ausschreibung durch die Stadtentwässerung Dresden erhielt. Neben weiteren Kleinmaßnahmen, wie der Erneuerung des Zaunes am Regenklärbecken in Kaufbach, erfolgte die Entschlammung des Regenbeckens Am Wüsteberg in Kesselsdorf.



Regenbecken Am Wüsteberg nach der Entschlammung

### ■ Kanalnetz

Die Länge des durch die Stadtentwässerung Dresden betriebsgeführten Kanalnetzes beträgt 127 km. Davon wurde durch die vertraglich gebundene Fa. Berndt im Auftrag des Betriebsführers 13,2 km Kanalnetz gereinigt und mit einer Kamera untersucht. Im Jahr 2018 begann planmäßig die Kamera-Befahrung der Kanäle der Ortsteile Kesselsdorf und Grumbach, im Jahr 2019 wird dies fortgesetzt. Die Kamerauntersuchungen werden ingenieurtechnisch ausgewertet und der Instandsetzungsbedarf ermittelt. Im Jahr 2018 erfolgte die Reparatur des Schmutzwasserkanals Steinbacher Weg in Kesselsdorf.

Die derzeit im Verbandsgebiet erfassten 5813 öffentlichen Schächte werden alle 3 Jahre inspiziert, die Schmutzfänger gereinigt und die Schäden festgestellt. Im Jahr 2018 erfolgte die Inspektion der insgesamt 1675 Schächte entlang der B 173. Der Ortsteil Kesselsdorf wurde begonnen und wird im Jahr 2019 fortgeführt. Schwierigkeiten bereiten dem Betriebsführer die Inspektion der öffentlichen Schächte mit Lage im Privatgelände.

## ■ Vorschriften für den Einbau eines Unterzählers

1. Der Einbau eines Unterzählers hat unter strenger Einhaltung der allgemeinen Bedingungen für die Versorgung mit Wasser (AVB WasserV) zu erfolgen.
2. Für den Nachweis der Wassermenge, die nicht in die öffentliche Abwasseranlage eingeleitet wird, ist die Installation eines geeichten Wasserzählers erforderlich.
3. Dieser geeichte Zähler ist frostsicher und in Fließrichtung vor dem Auslaufhahn in die Wasserleitung einzubinden.
4. Der Einbau des Unterzählers darf nur dafür zugelassenen Firmen (Eintragung in das Installateurverzeichnis eines Wasserversorgungsunternehmens) übertragen werden.
5. Die Wasserleitung darf nicht mit Teilen der Hauswasserentsorgungsanlage derart verbunden werden, dass ein Rückfließen oder Ansaugen von Abwasser in die Trinkwasserleitung möglich ist.
6. Der Wasserzähler ist nach den eichrechtlichen Bestimmungen zu eichen und alle sechs Jahre auszutauschen bzw. nach zu beglaubigen.
7. Für den Fall der Überschreitung der Eichfrist wird der Zählerstand nicht mehr als Nachweis anerkannt.
8. Nach Installation und nach jedem Wechsel des Zählers ist die SEDD GmbH über die Geschäftsstelle des AZV (post@azv-wilsdruff.de oder Tel. 035204 60530) rechtzeitig zur Abnahme und Verplombung des Unterzählers zu verständigen.
9. Die Kosten für den Einbau, die Abnahme, Kontrollen und Eichung sind durch den Antragsteller zu tragen.

- **Störungen in öffentlichen Abwasseranlagen Stadtentwässerung Dresden GmbH** ...Tel: 0351 8222222
- **Entsorgung von Abwasser und Klärschlamm aus dezentralen Abwasseranlagen: Enno Fischer GmbH & Co. KG, Radebeul**  
.....Tel: 0351 8302662  
.....Fax: 0351 8336366
- **Auskünfte zum technischen Betrieb dezentraler Abwasseranlagen Stadtentwässerung Dresden GmbH**  
.....Tel: 0351 8224262  
.....Fax: 0351 8223154
- **Öffnungszeiten Geschäftsstelle**  
Dienstag ..... von 08:00 – 12:00 Uhr,  
.....14:00 – 18:00 Uhr  
Donnerstag ..... von 08:00 – 12:00 Uhr  
**Nach Vereinbarung an allen Wochentagen**
- **Erreichbarkeit der Geschäftsstelle**  
Löbtauer Straße 6, 01723 Wilsdruff  
Telefon: .....035204 60530  
Fax: .....035204 48212  
Mail: .....post@azv-wilsdruff.de  
.....www.azv-wilde-sau.de

## ■ Ausgabestellen

Das Amtsblatt des AZV „Wilde Sau“ erscheint vierteljährlich, jeweils zum Ende des Quartals und liegt an folgenden Verteilstellen zur Mitnahme aus. Darüber hinaus ist das Amtsblatt jederzeit zu den angegebenen Öffnungszeiten oder auf Anfrage in der Geschäftsstelle des Abwasserzweckverbandes „Wilde Sau“ erhältlich.

**Wilsdruff:** AZV „Wilde Sau“, Löbtauer Straße 6, Stadtverwaltung, Nossener Straße 20 • **Grumbach:** Landbäckerei Friedrich, August-Bebel-Straße 1a • **Braunsdorf:** Bäckerei Franke, Lindenstraße 3 • **Oberhermsdorf:** Bäckerei Goldbach, Hauptstraße 1 • **Kleinopitz:** Bäckerei Goldbach, Tharandter Straße 23 • **Kesselsdorf:** bilgro-Getränkemarkt, Grumbacher Straße 16 • **Kaufbach:** Bäckerei Schilling, Oberstraße 50 • **Limbach:** Bäckerei Brauer, Hauptstraße 25 • **Blankenstein:** Kiga Blankenstein, Kirchweg 4 • **Mohorn:** Geschenk-Ideen Dürsel, Freiburger Straße 6, St.-Michaelis Apotheke, Freiburger Straße 79 • **Herzogswalde:** Getränkemarkt Lucius, Landbergblick • **Helbigsdorf:** Bäckerei Schober, Obere Dorfstraße 4 • **Klipphausen:** Gemeindeverwaltung, Talstraße 3 • **Pohrsdorf:** FFW-Gerätehaus, Dorfstraße 69

Abwasserzweckverband „Wilde Sau“

### ■ Bekanntmachung zum Beschluss über die Feststellung des Jahresabschlusses und Verwendung des Jahresergebnisses 2017 des AZV „Wilde Sau“

#### 1. Feststellung des Jahresabschlusses

Die Verbandsversammlung des AZV „Wilde Sau“ hat am 27.09.2018 den von der Concredis Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Dresden geprüften Jahresabschluss zum 31.12.2017 festgestellt.

#### 2. Bekanntgabe des Jahresabschlusses

Die Bilanzsumme des Jahresabschlusses zum 31.12.2017 beträgt 43.772.199,28 Euro. Das Jahresergebnis des Jahresabschlusses zum 31.12.2017 beläuft sich auf 205.274,12 Euro. Das Jahresergebnis 2017 in Höhe von 205.374,12 Euro wird auf neue Rechnung vorgetragen. Dem Verbandsvorsitzenden sowie dem Verwaltungsrat wird für das Geschäftsjahr 2017 Entlastung erteilt.

#### 3. Bestätigungsvermerk des Abschlussprüfers

Nach dem abschließenden Ergebnis unserer Prüfung erteilen wir dem Jahresabschluss zum 31. Dezember 2017 (Anlagen 1 bis 3) und dem Lagebericht für das Wirtschaftsjahr 2016 (Anlage 4) des Abwasserzweckverbandes „Wilde Sau“, Wilsdruff, unter dem Datum vom 19. April 2018 den folgenden uneingeschränkten Bestätigungsvermerk, der hier wiedergegeben wird:

#### „Bestätigungsvermerk des Abschlussprüfers An den Abwasserzweckverband „Wilde Sau“

Wir haben den Jahresabschluss – bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Anhang – unter Einbeziehung der Buchführung und den Lagebericht des Abwasserzweckverbandes „Wilde Sau“, Wilsdruff, für das Wirtschaftsjahr vom 01. Januar bis 31. Dezember 2017 geprüft. Die Buchführung und die Aufstellung von Jahresabschluss und Lagebericht nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften und den ergänzenden landesrechtlichen Regelungen liegen in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter des Zweckverbandes. Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung und über den Lagebericht abzugeben.

Wir haben unsere Jahresabschlussprüfung nach § 317 HGB und § 32 SächsEigBVO unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des durch den Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung und durch den Lagebericht vermittelten Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Geschäftstätigkeit und über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld des Zweckverbandes sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die Angaben in Buchführung, Jahresabschluss und Lagebericht überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Bilanzierungsgrundsätze und der wesentlichen Einschätzungen der Betriebsleitung sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses und des Lageberichts. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Nach unserer Überzeugung vermittelt der Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Zweckverbandes. Der Lagebericht gibt insgesamt eine zutreffende Vorstellung von der Lage des Zweckverbandes und stellt die Chancen und Risiken der künftigen Entwicklung zutreffend dar.“

#### 4. Auslegung

Der Jahresabschluss und der Lagebericht liegen während der Dienstzeiten in der Geschäftsstelle des AZV „Wilde Sau“, Löbtauer Straße 6, 01723 Wilsdruff aus.

Wilsdruff, 11.10.2018

Andreas Clausnitzer  
Verbandsvorsitzender

(Siegel)

# Abwasserzweckverband „Wilde Sau“

*Klipphausen, Pohrsdorf, Wilsdruff*

## Abwasser – Anmeldung

Erstmitteilung

Änderungsmitteilung Eigentümer

zentral

dezentral

Anmeldung zum \_\_\_\_\_ 20\_\_\_\_  
Einleitbeginn / Anmeldedatum

wird vom Abwasserzweckverband ausgefüllt !!

Trinkwasser-Kundennummer

**Grundstück:**

Straße, Haus-Nr. \_\_\_\_\_  
 F./Z. \_\_\_\_\_ Ort \_\_\_\_\_  
 Flurstück \_\_\_\_\_ Gemarkung \_\_\_\_\_

**Anschrift des Grundstückseigentümers:**

Adresse \_\_\_\_\_ Name, Vorname \_\_\_\_\_  
 Straße, Haus-Nr. \_\_\_\_\_  
 F./Z. \_\_\_\_\_ Ort \_\_\_\_\_

**Übernahmedaten des Grundstücks (Hauswasserzähler)**

Zählernummer \_\_\_\_\_ Zählertyp \_\_\_\_\_ Ablesedatum \_\_\_\_\_  
 \_\_\_\_\_  
 \_\_\_\_\_

**Bezug aus Eigenversorgungsanlagen gem. § 43 AbwS (Bunnen etc.)**

\_\_\_\_\_

**Anschrift für Gebührenbescheid:**

(Achtung: nicht mit der Anschrift des Grundstückes verwechseln!)

Adresse \_\_\_\_\_ Name, Vorname \_\_\_\_\_  
 Straße, Haus-Nr. \_\_\_\_\_  
 F./Z. \_\_\_\_\_ Ort \_\_\_\_\_

**Regenwasserableitung über öffentlichen Kanal:**

Ja   
 nein

Ort \_\_\_\_\_ Datum \_\_\_\_\_ Unterschrift d. Grundstückseigentümers \_\_\_\_\_

Verbandsvorsitzender  
 Herr Andreas Clausen

Geschäftsstelle AZV  
 Lohlaue Str. 6  
 01211 Wilsdruff

Tel. 03 52 04/5 05 33  
 Fax 03 52 04/5 82 13  
 E-Mail post@azv-wilsdruff.de